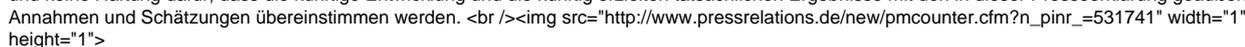




Heidelberg erreicht nach gutem 4. Quartal im Geschäftsjahr 2012/2013 wichtigen Meilenstein - operatives Ergebnis ohne Sondereinflüsse deutlich positiv

Heidelberg erreicht nach gutem 4. Quartal im Geschäftsjahr 2012/2013 wichtigen Meilenstein - operatives Ergebnis ohne Sondereinflüsse deutlich positiv
Umsatz verbessert sich um 5 Prozent auf 2,735 Mrd. EBIT ohne Sondereinflüsse mit 28 Mio. deutlich positiv - weiterhin Nachsteuerverlust
Q4 wie erwartet bestes Quartal im Geschäftsverlauf: positiver Free Cashflow senkt Nettofinanzverschuldung auf rund 260 Mio.
Details
Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) hat nach vorläufigen Zahlen im Geschäftsjahr 2012/2013 (1. April 2012 bis 31. März 2013) aufgrund eines erwarteten starken vierten Quartals den Umsatz gegenüber dem Vorjahr gesteigert. Das operative Ergebnis ohne Sondereinflüsse verbesserte sich deutlich. Damit hat das Unternehmen die eigenen Prognosen erfüllt. Der vorläufige Konzernumsatz lag nach 12 Monaten mit 2,735 Mrd. 5 Prozent über dem Wert des Vorjahres (2,596 Mrd.). Die Volumensteigerung und die erzielten Einsparungen durch das Effizienzprogramm Focus 2012 führten beim vorläufigen Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) ohne Sondereinflüsse trotz gegenläufiger Effekte zu einer Steigerung auf 28 Mio. (Vorjahr: 3 Mio.). Die Sondereinflüsse für Focus 2012 betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr 65 Mio. Aufgrund der Sondereinflüsse und des negativen Finanzergebnisses wird der Nettoverlust nach vorläufigen Berechnungen bei rund minus 110 Mio. liegen (Vorjahr: minus 230 Mio.). Der vorläufige Auftragseingang stieg im Berichtszeitraum auf 2,822 Mrd. (Vorjahr: 2,555 Mrd.). Der vorläufige Free Cashflow erreichte einen Wert von rund minus 20 Mio. (Vorjahr: plus 10 Mio.), und fiel damit trotz der hohen Einmalzahlungen im Rahmen von Focus 2012 nur leicht negativ aus. "Mit dem Erreichen unserer Jahresprognose haben wir einen wichtigen Meilenstein in Richtung Profitabilität geschafft", sagte Gerold Linzbach, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg. "Focus 2012 bildet das Fundament, ab dem nächsten Geschäftsjahr 2013/2014 wieder Gewinne zu erzielen. Gleichzeitig haben wir damit begonnen, das Unternehmen durch optimierte Strukturen besser an unsere Teilmärkte anzupassen und damit die künftigen Ergebnisbeiträge zu steigern." Das vierte Quartal war im abgelaufenen Geschäftsjahr bei den vorläufigen Eckwerten wie erwartet das stärkste. So stieg der Umsatz von Januar bis März 2013 auf 830 Mio. (Vorjahr: 785 Mio.). Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit ohne Sondereinflüsse verbesserte sich im Berichtsquartal auf 60 Mio. nach 22 Mio. im Vorjahr. Im vierten Quartal allein betragen die negativen Sondereinflüsse 41 Mio., was vor allem auf Rückstellungen für die Intensivierung einzelner Maßnahmen im Rahmen von Focus 2012 zurückzuführen ist. Der Auftragseingang lag im vierten Quartal mit 620 Mio. über dem Niveau des Vorjahres (580 Mio.). Der Free Cashflow war in Q4 mit rund 70 Mio. deutlich positiv (Vorjahr: 33 Mio.). Dadurch sank die Nettofinanzverschuldung zum Geschäftsjahresende gegenüber dem Vorquartal (325 Mio.) auf rund 260 Mio. "Unser Effizienzprogramm Focus 2012 befindet sich planmäßig in der Umsetzung. Aufgrund der veränderten Marktbedingungen haben wir einzelne Maßnahmen intensiviert, um die künftigen Profitabilitätsziele abzusichern", sagte Dirk Kaliebe, Finanzvorstand von Heidelberg. "Heidelberg ist finanziell solide aufgestellt und verfügt über einen stabilen Liquiditätsrahmen. Der starke Free Cashflow des Schlussquartals hat die Nettofinanzverschuldung auf ein niedriges Niveau zurückgeführt." Zum 31. März 2013 beschäftigte der Heidelberg Konzern 14.215 Mitarbeiter (Vorjahr: 15.414). Den vollständigen testierten Konzernabschluss veröffentlicht Heidelberg am 13. Juni 2013. Bildmaterial sowie weitere Informationen über das Unternehmen stehen im Presseportal der Heidelberger Druckmaschinen AG unter www.heidelberg.com zur Verfügung.
Für weitere Informationen: Heidelberg Druckmaschinen AG Corporate Public Relations
Thomas Fichtl
Tel.: +49 (0)6221 92-5900
Fax: +49 (0)6221 92-5069
E-Mail: thomas.fichtl@heidelberg.com
Investor Relations
Robin Karpp
Tel: +49 (0)6221-92 6020
Fax: +49 (0)6221- 92 5189
E-mail: robin.karpp@heidelberg.com
Wichtiger Hinweis: Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.


Pressekontakt

Heidelberger Druckmaschinen AG

69115 Heidelberg

heidelberg-druckmaschinen.de

Firmenkontakt

Heidelberger Druckmaschinen AG

69115 Heidelberg

heidelberg-druckmaschinen.de

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) ist ein international agierendes Unternehmen mit Hauptsitz in Heidelberg. Mit rund 18.700 Mitarbeitern in über 170 Ländern bietet Heidelberg ein umfassendes Lösungsangebot für die grafische Industrie, die das gesamte Spektrum von der Druckvorstufe über den Druck bis zur Drucknachbereitung abdeckt. Das Unternehmen entwickelt und produziert Software, elektronische Druckvorstufengeräte, Bogenoffset-, Rollenoffset- und digitale Druckmaschinen sowie Weiterverarbeitungslösungen. Es verfügt mit insgesamt 14 Standorten und 250 Vertriebsniederlassungen weltweit über das größte Vertriebs- und Servicenetz der Branche.